

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 129 (2003)
Heft: Dossier (26/03): Minergie

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nach Minergie saniert. Zur Erneuerung und Erweiterung kamen die Sanierung des Ölkessels (Kombikessel) und der Einbau einer Komfortlüftung. Während die Investitionskosten mit 6% zu Buche schlagen, können bei den Energiekosten 57% eingespart werden. Die effektiven Jahreskosten nach der Sanierung belaufen sich damit auf +1% gegenüber dem herkömmlichen Standard – ohne Einberechnung der Subventionen durch den Kanton Zürich in der Höhe von 40 Franken pro Quadratmeter Energiebezugsfläche, total also 28 520 Franken, und der günstigen MinergieHypothek der Zürcher Kantonalbank: 1 000 000 Franken mit einer Vergünstigung von 1% und einer Laufzeit von 5 Jahren. Dadurch könnten bei den Jahreskosten weitere 10 000 Franken eingespart werden, sofern die Hausbesitzer diese Finanzierungsform anwenden.

Profilierungschance für das Gewerbe

Wer nach Minergie plant und baut, differenziert sich klar von seinen Mitbewerbern und profiliert sich mit einem attraktiven Produkt. Als Minergie-Fachpartner steigert ein Betrieb die Attraktivität seiner Arbeitsplätze durch die Anwendung eines fortschrittlichen und zukunftsweisenden Standards. Im Kontakt mit den Kunden profitieren Minergie-Fachbetriebe von der Möglichkeit, den Baustandard der Zukunft als Aufhänger für Medienarbeit und Marktkommunikation zu nutzen – denn Minergie zieht Leute an. Die glaubwürdigste und eindrucklichste Form der Kommunikation ist denn auch die Besichtigung von Minergie-Bauten. Für die effiziente Organisation von Anlässen rund um Minergie stellt die Geschäftsstelle des Vereins Minergie alles Nötige zur Verfügung: Organisations-Checklisten, Textbausteine für Einladungen und Presseartikel, Vorlagen für Inserate, Beschriftungs- und Werbematerial, Prospekte und Broschüren für Baufachleute und Bauherrschaften sowie Folien zum Einsatz an Vorträgen. Dass Minergie dem Gewerbe konkrete Chancen bietet, bestätigt auch Werner Setz, Architekt in Rapperswil und Fachpartner Minergie: «Wir bekommen deutlich mehr Aufträge, seit wir unsere Zielsetzung in Richtung energieeffizientes Bauen ausgerichtet haben. Die Kunden kommen zu uns, weil sie sich ganz bewusst für ein energieeffizientes Haus entschieden haben. Es hat sich herumgesprochen, dass wir dafür Spezialisten sind.»

Franz Beyeler ist Geschäftsführer des Vereins Minergie
www.minergie.ch

Weitere Informationen:

- www.minergie.ch
- www.minergie.ch_Service_Download_Presse-artikel_Wirtschaftliche_MINERGIE-Bauten
- www.minergie.ch_Service_Finanzhilfen_EnergieSchweiz



**Minergie- und
Passivhausbauweise**

**ERNE-Know-how
und Fachkompetenz**

Wir realisieren Lebensräume im Passivhausstandard
 Verarbeitung von biologisch einwandfreien Materialien
 Intelligente Lösungen dank eigenem Woodengineering
 Fachkompetenz in Fragen Minergie und Minergie P

Modul-Technologie
Elementbau + Zimmerei
Temporäre Räume
 Schreinerei
 Fenster + Fassaden

ERNE

ERNE AG Holzbau | CH-5080 Laufenburg | Tel. 062 869 81 81 | www.erne.net
 ■ ■ ■ ■ ■ Ein Unternehmen der ERNE-Gruppe

**Damit Ihre Träume
nicht in Rauch
aufgehen**



Alle Vorteile in Einem vereint!

RÖFIX MINOPOR Mineralschaum-Wärmedämmsystem

Die RÖFIX MINOPOR Mineraldämmplatte, Hauptbestandteil des RÖFIX MINOPOR Wärmedämmsystems, vereint alle wärmetechnischen Vorteile von herkömmlichen Polystyrol- und Mineralwolleplatten. Dieser natürliche Dämmstoff ist ökologisch hochwertig, nicht brennbar, diffusionsoffen und schlagfest.

RÖFIX
 Bauen mit System

RÖFIX AG, Baustoffwerk, CH-9466 Sennwald, Tel. +41(0)81/7581122
 Fax +41(0)81/7581199, office.sennwald@roefix.com, www.roefix.com

Premiere des ersten in der Schweiz hergestellten Pellet Heizkessels

Die Schweizer Firma Liebi LNC AG als Spezialist für Pellet- und Stückholzheizungen ist seit Jahren auf die Entwicklung und Produktion von modernsten und energieeffizienten Holzfeuerungsanlagen spezialisiert und setzt seit Jahren auf den alternativen und erneuerbaren Energieträger Biomasse.

«Ein Holzheizsystem leistet einen wichtigen Beitrag zur Entlastung unserer Atmosphäre», betont Peter Liebi. Im Gegensatz zu den Öl- und Gasheizungen ist Holz am Treibhauseffekt der Atmosphäre nicht beteiligt. Bei richtigem Verbrennen des Holzes wird nur das Kohlendioxid freigesetzt, das der Baum während seinem Wachstum der Atmosphäre entzogen hat.

Der LNC-Pelletheizkessel Typ LPK – die neueste Entwicklung mit modernster Technologie

Eine hochwertige Verbrennungstechnik, ein überragender Bedienungskomfort, optimale Platzierungs- und Anschlussmöglichkeiten sowie eine bequeme Zugänglichkeit für Reinigungs- und Wartungsarbeiten stellten die Grundanforderungen für die Entwicklung des neuen Pelletheizkessels LPK. Die Anforderungen des Marktes sind seit der Einführung der Pelletheizkessel im mitteleuropäischen Raum zunehmend gestiegen. Der Kunde stellt heute wesentlich höhere Komfortansprüche, so wie er es von Öl- und Gasheizungen gewohnt ist. Der Aufwand für Reinigung und Entaschung muss auf ein Minimum beschränkt sein. Dies werden denn auch die Kriterien für den definitiven Durchbruch und die Marktentwicklung für die Pelletheiztechnik bilden.



Der neue Pellet Heizkessel Typ LPK.

Holzpellets – Sauber und uneingeschränkt lagerfähig

- Der Brennstoff «Holzpellets» besteht aus naturbelassenem Restholz (Säge- oder Hobelspäne) und wird ohne chemische Zusätze, nur mit Druck und natürlichen Holzharzen als Bindemittel zu zylindrischen Preßlingen geformt. Sie sind 10–30 mm lang und verfügen über die höchste Energiedichte aller Holz-brennstoffe. Somit sind sie der ideale Brennstoff der Zukunft!
- Die Holzpellets werden mit einem Tanklastzug vor Ort geliefert und direkt in den Lagerraum eingeblasen. Lange Transportwege aus dem Ausland mit Risikofaktoren der Umweltverschmutzung, wie bei einem Tankerunglück mit Heizöl z.Bsp., entfallen. Zudem wird die heimische Holzindustrie mit all ihren Arbeitsplätzen unterstützt.
- Der Raumbedarf zur Lagerung der Pellets entspricht dem eines konventionellen Öltanks.
1 Liter Öl entsprechen 2 kg Pellets, und ein Raum von 1 m³ faßt ca. 650 kg Pellets.
Holzpellets sind trocken und damit uneingeschränkt lagerfähig. Sie werden staubfrei und bequem mit dem Tankwagen in den Lagerraum eingeblasen.
- Die Zufuhr der Holzpellets zur Heizung erfolgt aus dem Lager-raum mittels einer Austragungsschnecke.



Geniale Funktionalität

Der Pelletheizkessel LPK ist ein Heizkessel, der die moderne Holzvergasungstechnologie in optimaler Weise ausnützt. Bei der Verbrennung der Pellets wird eine grösstmögliche thermische Leistung bei einem ausgezeichneten feuerungstechnischen Wirkungsgrad von über 96% und geringsten Schadstoffemissionen erreicht.

Die Verbrennung erfolgt bei einer Temperatur von ca. 1200°C in einer hochhitzebeständigen, speziallegierten Retorten-Brennkammer (zum Patent angemeldet). Diese moderne Technologie ermöglicht ein fast aschenfreies Verbrennen der Pellets.

Elektronische Leistungsregulierung

Mit einer Lambda-Sonde wird der Restsauerstoff der Verbrennungsabgase gemessen und die Brennstoffzufuhr für jede Kesselleistung optimiert.

Die integrierte Mikroprozessorsteuerung LNC-combimatic regelt nicht nur die Verbrennung, sondern steuert und überwacht sämtliche Betriebsabläufe und bietet höchstentwickelte Technologie für die gesamte Anlagentechnik, sei dies für die Verbrauchergruppen, die Warmwasseraufbereitung oder gar für eine zusätzliche thermische Solaranlage.

Automatische Reinigungseinrichtung

Die Reinigung des neu entwickelten Retortenbrenners erfolgt absolut vollautomatisch. In definierten Abständen wird der Brenner von Ascheresten und Schlackerückständen befreit (Schlacke kann sich bei unterschiedlicher Pelletsqualität bilden, was bei vielen Kesselfabriken zu verstopften Brennern und damit zu Problemen führt).

Zur Sicherstellung einer gleichbleibend optimalen Wärmeübertragung werden die Wärmetauscherflächen ebenfalls ständig vollautomatisch gereinigt.

Der LNC-Pelletheizkessel LPK ist ein hundertprozentiges Schweizer Produkt. Qualität und Technik entsprechen in jeder Beziehung den von einer anspruchsvollen Bauherrschaft geforderten hohen Kriterien.

Liebi LNC – Ihr Partner für moderne und hochwertige Pelletfeuerungen.



Das Betriebsgebäude der Liebi LNC AG im Burgholz, nur fünf Minuten von der Autobahnabfahrt Wimmis entfernt, an der Pforte zum Simmental.

Ihr Spezialist für modernes und ideenreiches Heizen nach Mass.

Zukunftsweisende Wärme



LIEBI LNC AG
Burgholz
3753 Oey-Diemtigen
Telefon 033 681 27 81
Telefax 033 681 27 85

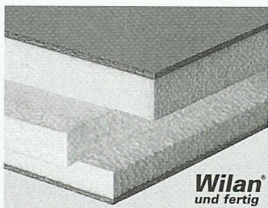
Wilan[®] und fertig

ISOLATIONSELEMENTE FÜR DECKEN + WAND



Wilan
und fertig

Isolationselemente **einseitig** belegt mit äusserst widerstandsfähigen Fertigdeckschichten aus Kunststoffen, Faserzement oder Holzwerkstoffplatten Für das direkte Einlegen und einbetonieren in Deckenschalungen oder für nachträgliche Montagen.



Wilan
und fertig

Isolationselemente **beidseitig** belegt mit schlagfesten und hochdruckreinergerfesten Deckschichten, z.B. aus weissbeschichteten Dünnspan- oder Kunststoffplatten. Einfache, problemlose Montage auf Holz-Unterkonstruktionen, Stahlkonstruktionen, usw.

Wir senden Ihnen gerne unsere Prospekte und Preislisten zu. Rufen Sie uns einfach an oder besuchen Sie unsere Homepage.

anderhalden ag

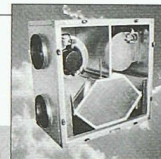
Produkte aus gutem Hause

6056 Kägiswil, Tel 041 660 85 85, www.anderhalden.ch

FrISChe Ideen für mehr Lebensqualität...

KWL-Geräte

Die ACOvent-Serie deckt die gesamte Luftleistung von 100 – 4'200 m³/h ab. Ausgerüstet mit hocheffizienter Wärmerückgewinnung von über 90%, konstantvolumenstromgeregelten Gleichstromventilatoren und Bypass.



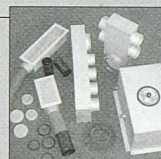
Dezentrale Lüftungsgeräte

Die Luftbox LuBo[®] mit der neuartigen Zuluftfassung durch die Fassade bietet einen einzigartigen Komfort: sauber gefilterte Frischluft, fein regulierbar und zugfrei.



Zubehör

Bei uns bekommen Sie alles, was Sie für die kontrollierte Wohnungslüftung brauchen und dies erst noch in diversen Abmessungen und Ausführungen.



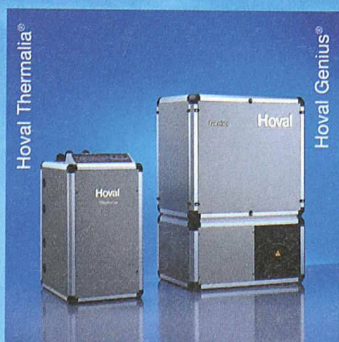
...alles aus einer Hand

Avenco AG

Zürichstrasse 19, 8910 Affoltern a.A.
Telefon 01 762 26 62, Fax 01 762 26 61
www.avenco.ch, info@avenco.ch

AVENCO AG
Die Lösung liegt in der Luft.

NATURREIN HEIZEN.



Mit der Thermalia[®] und Genius[®] setzt Hoval zu einem weiteren Innovationssprung an. Die Neuentwicklungen brechen in Sachen Wirtschaftlichkeit alle Rekordmarken. Die robuste Bauweise im platzsparenden Design garantiert lange Lebensdauer. Mit wenigen Handgriffen werden die Geräte auf jede Einbausituation angepasst. Hoval investiert seit je her viel, um den Höhenflug der Zukunftstechnologie «Wärmepumpe» weiter anzutreiben. Hoval Thermalia[®] und Hoval Genius[®] sind die jüngsten Belege, dass sich die Investitionen bezahlt machen. Infos bei: Hoval Herzog AG, Postfach, 8706 Feldmeilen, Telefon 01 925 61 11, Fax 01 923 11 39, info@hoval.ch, www.hoval.ch.

Hoval

Verantwortung für Energie und Umwelt